

Landesbibliothek Oldenburg

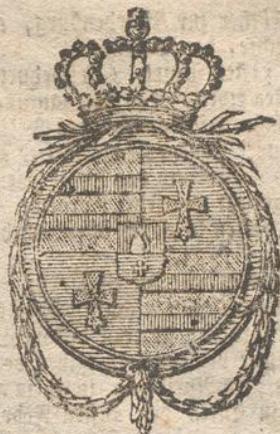
Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783

24.2.1783 (No. 8)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986932](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986932)

Olden-
wöchentliche
burgische
Anzeigen.



Montag, den 24 Febr. 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist der wider Gerd Hemmie auf dem Gute Heete im Abbehanser Kirchspiel, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung erkannte Concurß, wieder aufgehoben.

2) Johann Bruns im Grossenmeer hat seinen in No. 1762. von der ehemaligen Griesen Bau im Oldenbrock gekauften, allda zwischen der Ober- und Niederstrasse mit belegenen Kamp Landes, an Jürgen Gerdes wieder verkauft.

Die Angabe ist den 31sten Mart. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

3) Der Organist Morise, zu Durhave, hat von den aus weyl. Hinrich Peters auch dessen Wittwen und Erben Concurß geldseten, von weyl. Magnus Schütten herrührenden Immobiliibus folgende Ländereyen, als: (1) an Harm Friederich Bruns circa neuntes halb Thiel Landes, wovon 5 Thiel zwischen Berend Chriakels und 3 Thiel an des Käufers und Hinrich Busen Land und ein halb Thiel am Hauptdeiche belegen, auch (2) an Eilert Fahle circa 4 Thiel sogenanntes Stunpeley Land vor Berend Chriakels Hause belegen, verkauft.

Die Angabe ist den 25sten Mart. a. c., beym Herzogl. Nevelgdännschen Landgerichte.

4) Gerd Hinrich Schröder, zu Eckern, ist gesonnen, die Hälfte der mit Gerd Brader von Johann Hemje anerkauften Wische, am 13 Mart. in seinem Hause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 10ten Mart. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

5) Es ist nunmehr in des Johann Gerhard Brdtje Rdtche zu Rastede Concurßsache anderweit Terminus auf den 29 Mart. zur Liquidation, auf den 29 Apr., zu Anhörung der Präferenzurteil, und woserne nicht appelliret würde auf den 12 May zur wirklichen Vergantung, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, anberahmet.

6) Gerd Furken zum Seefeld, ist gesonnen, seine zur Schwenburg belegene halbe Bau, den 27 Mart. in Eylert Cordes Krughause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 24sten Mart. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

7) Wider Renke Renken jun. Heuersmann zu Mansie im Amte Alpen ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß erkannt.

(1) Die Angabe ist den 19ten Mart. (2) Deduction den 2ten April. (3) Priorität. Urteil den 29ten April. (4) Vergantung oder Lbse den 12ten May a. c.

8) Weyl. Eylert Mealen Wittwe im Grossenmeer hat die von ihrem weyl. Ehemann herrührende Rdtcherey mit Zubehör mit gerichtlicher Approbation, an Gerd Hinrich Bodekman verkauft.

Die Angabe ist den 31sten Mart. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 9) Wider Ahler Döpfen, Edther zur Warbenburg, entsteht Schuldenhalber, beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurs.
 (1) Die Angabe ist den 31sten Mart. (2) Deduction den 9ten April. (3) Priorität: Urtheil den 30sten April. (4) Vergantung oder Ebsse den 14ten May a. c.
- 10) Es ist der wider weyl. Johann Hinrich Bollings Wittwe zur Wefterburg beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte erkannte Concurs, bis weiter ausgefetzt.
- 11) Demnach zu Erdfnung des Testaments von Thale Evers, Terminus auf den 25 Mart. im hiesigen Herzogl. Landgericht angefetzt worden: So wird solches zu der Beykommenen Nachricht und Verhalten hiedurch öffentlich bekannt gemacht.
 Develgdane den 18 Febr. 1783.
- Herzogl. Landgericht hieselbst. v. Rdßing.
- 12) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß alle diejenigen, die an den Nachlaß der vor kurzen verstorbenen Wittwe des weyl. Nadelmachers Rdgers einigen Anspruch ex quocunque capite vel causa zu haben vermeinen, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens am 7ten April h. a. in Curia anzugeben schuldig seyn sollen.
 Decretum Oldenburg in Curia den 20sten Febr. 1783.
 Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 13) Es soll am 25sten 26sten und 27sten dieses, als Dienstag, Mittwochen und Donnerstag nach Sonntag Seragesimä mit den Holzverkäufen in den herrschaftlichen Forsten der Vogtey Hatten fortgefahren, und zwar den 25sten im Stue, den 26sten im Hatter Holze Eichen und Büchen auf dem Stamm zum höchsten Both aufgefetzt werden. Kauflustige wollen sich an gemeldeten Tagen zu früher Tageszeit in den genannten Hölzungen einfinden, die Conditiones vernehmen und kaufen.
 Hatten, den 20sten Febr. 1783. Meier.
- 14) Es soll auf oberlichen Befehl die Lieferung sämtlicher Baumaterialien behuf Anlegung einer neuen Viechel zu Hatten, als: Lannendiehlen, Stender und Stiepel, eiserne Nagel und Anker, Mauersteine und Pfannen, nichtweniger die beställige Schmiede, Zimmer, Tischler, Mauer- und Mahlerarbeit den 3ten Mart. d. J. als Montag nach Sonntag Quinquagesimä mindestfordernd öffentlich ausgedungen werden. Diejenigen, welche die Materialien zu liefern und die Arbeit anzunehmen gedenken, wollen sich gemeldeten 3ten Mart. des Vormittags 10 Uhr in hiesiger Pastorey anfinden, die Anschläge und Bedingungen vernehmen, und auf die mindeste Forderung salva Approbatione den Zuschlag von beyden gewärtigen.
 Hatten, den 20sten Febr. 1783. Meier.

Zweyte Bekanntmachung.

Regierungscauzley. Verkauf Canzleyraths Premsel Erben freyen Güter d. 7 März Ang. d. 3. Oldenb. Lger. 1) Wegen Rudolph Brenning zu Holle an Gerd von Kampen verkauften halben Bau Ang. d. 6 März. 2) Wegen Johann Hdnig an Johann Gräper verkauften Landes Ang. d. 3 März. 3) Verkauf Johann Wiemers Wittwen Behrenschen Brinkfisherey d. 5 März Ang. d. 3. Develg. Lger. 1) Wegen weyl. Johann Bohlken zu Utens Nachlasses Ang. d. 6 März. 2) Wegen des Gerichts schreibers Spark an Johann Nickles verkauften Follenkischen Hauses Ang. d. 4 März. 3) In Peter Thoraden Concurs Ang. d. 4 März. Ded. d. 7 April. Präf. urt. d. 5 May. Ebsse d. 2 Jun. 4) Verkauf Wessel Wessels Wittwen Immobilien d. 10 März Ang. d. 4. 5) Verkauf weyl. Kaufmann Osterloh Hauses d. 3 April Ang. d. 4 März. 6) In Anton Wilms Concurs Ang. d. 4 März. Ded. d. 31. Präf. urt. d. 29 April. Ebsse d. 13 May. 7) Wegen Johann Fried. Udden an Peter Dierks verkauften Hauses und Landes Ang. d. 4 März. Newenb. Lger. 1) In Berend Iren Concurs Ang. d. 3 März. Ded. d. 17. Präf. urt. d. 1 April. Ebsse d. 28. 2) Gerd Gerken Land und Holzverkauf d. 4 März Ang. d. 3. Schweyer Amtsg. 1) Wegen Johann Wulf zum Frieschenmoor an Johann Friederich Hüser verkauften ehemals Christoph Cordes Wohnhauses Ang. d. 6 März. 2) In Reiner Hilmer Concurs Ang. d. 4 März. Ded. d. 14. Präf. urt. d. 24. Ebsse d. 9 April. Landwüherder Amtsg. Wegen der von Gerke Frers und Diederich Ohlßen verkauften 3 Juck Landes Ang. d. 3 März. Oldenb. Mag. Verkauf weyl. Canzleyrath Premsel Erben Hauses hieselbst d. 7 März. Ang. d. 4.

II. Privatsachen.

- 1) Bey dem Juraten Anton Günter Büsing im Collmar ist noch ein Armenecapital von 29 Rthlr. Gold unbelegt, und kann solches gegen gebührige Sicherheit in Empfang genommen werden.
- 2) Der Herr Cammerath Knodt in Barel hat annoch einige tausend Pfund guten Ammer-schen Hopfen 100 Pf. zu 6 Rthlr. in Golde abzustehen.
- 3) Bey der Wittwe Ahlfssen und Kamann auf dem innersten Damm sind zu haben: allerhand neuer und aufrichtiger Gartensaamen, roth und gelb Wurzel und Kleversaa-men, imgleichen grosse Schwerdt, Zucker, Rieck und Krupbohnen, verschiedene Sorten Pul und Zucker Erbsen, nebst allerley Gewürz; und andern Waaren in billigen Preisen.
- 4) Weyl. Thale Evers Erben lassen ihrer Erblasserin Hoffstelle zu Hajenwärf mit 64 Jäck Landes am 10 März in Otto Ostendorfs Wittwen Wirthshause zu Hajenwärf Stückweise oder im Ganzen öffentlich durch den Herrn Auktionsverwalter Eli verheuern.
- 5) Weyl. Thale Evers Erben lassen ihrer Erblasserin nachgelassene Mobilien und Moventien, als 12 Stück mehrentheils durchgeseuchte Kühe, 10 Stück Kuh und Ochsenrinder, 4 Stück Pferde, worunter 2 trächtige, 2 Füllen, 3 Schaafe, einen Jagdwagen, 3 Heu-wagen, eine Wäpfe, einen Pflug, 2 Egden, eine repetir Hausuhr, 10 Stück kupferne Milchfessel, einen Feuerkessel, einiges Silberzeug und allerhand Haus und Ackergeräth am 11 März in ihrer Erblasserin Behausung zu Hajenwärf öffentlich meistbietend durch den Herrn Auktionsverwalter Eli verkaufen.
- 6) Johann Gerhard von Ofen zur Esenshammer Hamrrich läßt mit gerichtlicher Erlaub-niß 12 milchende Kuhe, worunter 2 durchgeseuchte, 2 güste Quenen, 4 Rinder, 6 Pferde, worunter 3 trächtige Stuten, 2 Füllen, 4 Schaafe, 3 Wagen, worunter 2 beschlagene, 2 Pflüge, einen Reinschen Schlitten, ein Fuhrwagen Aufzeug, 4 vollständige Betten, eine Hausuhr, einen kupfernen Feuerkessel, sodann Tische, Stühle, Schränke und sonst allerhand Hausgeräth am 5 März in seiner Behausung öffentlich meistbietend verkaufen.
- 7) Hinrich Wilhelm Läßben zu Harmenhausen läßt folgende Sachen, als 28 Stück milchende Kühe, wovon 16 durchgeseucht, 4 Stück güste Starcken, 3 Stück zweyjährige Ochsen, 4 Kuhrinder, 7 Schweine, 12 Pferde, worunter 3 brandfuchfige Walla-chen, eine dito Stute, 2 Mohrenköpfe, 2 schwarze zweyjährige, ein gelbes vierjäh-ris mit schwarzem Schweif und Mähne, 2 braune trächtige, ein rothbraunes, ein brandfuchfiger zweyjähriger Hengst, ein dito brandfuchfiges Füllen, 12 kupferne Milchfessel, einen Feuerkessel, zwey Milchsiebe, 4 vollständige Betten, einen Jagd-wagen, 4 Heuwagen, worunter 2 beschlagene, 4 Pflüge, 3 Egden, eine Hausuhr, ein Deffken, einen eisernen Ofen, nebst allerhand Haus- und Ackergeräth am 4ten März und folgenden Tagen in seiner Hoffstelle zum Kloster Abbehauser Vogtey, öffent-lich durch den Herrn Berganter Eli verkaufen.
- 8) Alle und jede, welche meinem sel. Mann, nach den ihnen bereits zugestellten Rech-nungen, noch etwas schuldig geblieben sind, werden hiedurch ersuchet, nächstens den Abtrag zu verfügen, weil ich mich sonst genötiget sehe, deshalb klagbar zu werden.
Ellwürden den 14 Febr. 1783. Wittwe Ehardt.
- 9) Hinrich Wilhelm Läßben zu Syubelhausen läßt seiner weyl. Ehefrauen Nachlaß, als 14 Kühe, worunter 9 durchgeseuchte, einen zweyjährigen Bullen, 5 Starcken, 5 Kuh und Ochsenrinder, 4 Pferde, ein Mutterfüllen und 8 Schweine, sodann allerhand Haus und Ackergeräth, auch Heu und Stroh am 6ten März in seiner Behausung öffentlich meistbietend verkaufen.
- 10) Des hiesigen Schiffers Anton Stühmer über der Hunte belegene 8 Placken Gartenland, imgleichen 5 Kirchenstellen, und drey Klappen in St. Lamberti Kirche sind zu verheuern, und können desfallige Liebhaber sich bey Hinrich Teepfen melden.
- 11) Weyl. Gerd Wulfs Wittve als gerichtlich bestellte Vormünderin ihrer Kinder läßt mit gerichtlicher Bewilligung in Beystandschafft des Johann Friederich Wulf, des Defuncti nachgelassene Mobilien und Moventien, unter andern 4 Pferde, worunter 1 Fuchs, 2 Hengstfüllen, 18 Kühe, theils durchgeseucht, eine güste dito, 6 güste Que-nen, 5 vierjährige, 10 zweyjährige Ochsen, einen dreijährigen Bullen, 11 Ochsen- und Kuhrinder, einige Schweine, worunter eins trächtig, etliche Schaafe, einen

Kleiderschrank, einige kupferne Kessel, 2 Pflüge, 2 Eggen, etwas Haber, auch allerhand Haus und Ackergeräth, öffentlich meistbietend am 13ten März, Nachmittags 1 Uhr im Sterbhaufe zum Frieschenmoor verkaufen.

- 12) Herr Aeltermann Schröters Erben wollen ihre vor dem Haaren Thor beym Ziegelhofe belegene Wende, imgleichen einen Kirchenstuhl unter dem Schülerchor den dieselben von Hegelers Erben noch bis 1784. in Heuer haben, auch einen Kirchenstuhl in Nicolai Kirche vor dem Prediger Stuhl verheuern. Liebhaber wollen sich bey der Frau Deichschreiberin Ulrichs deshalb melden.
- 13) Carsten Barghorns Erben zu Burhave, Vormund Leenert Hinrichs will seiner Pupillen im Kirchdorf daselbst belegenes Haus und Garten, Maytag d. J. anzutreten, aus der Hand verkaufen.
- 14) Die Herren Schröter und Meinhard werden in dieser und den nächsten vier Wochen am Freytag im Grafen von Oldenburg Concert geben, wo auch die, welche nicht auf alle Concerts subscribiret haben, zu jedem besonders, Billets für 36 gr. bekommen können.
- 15) Der Herr Wittvogel ist gewillet, seine aus Berend Gerhard Brönen Concurrs an sich gelbete, in der Abbehauser Wisch belegene ppter 17 Jücker Landes nebst dazu gehörigen Pertinentien den 5ten künftigen Monats März auf ein Jahr, nemlich von Maytag a. c. bis dahin a. f. in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause zu Abbehausen aus der Hand zu verheuern.
- 16) In der neulich gezogenen 5ten Classe der 12ten Berliner Classenlotterie ist ausser andern Gewinnen der höchste Gewinn von 12000 Rthlr. in unserer Colleece gefallen. Zu der neuen Berliner, Bremer und Haager Generalitätslotterie kann man sowohl bey uns, als unsern Brüdern in Barel Loose erhalten.

Jever den 21 Febr. 1783.

Gebrüder Schwaben.

- 17) Bey weyl. Gärtners Müllers Wittwe in der Kurwieckstrasse sind zu haben, Spargelpflanzen und verschiedene gute Sorten Obstbäume zu den billigsten Preisen.
- 18) Am 27 dieses Monats Nachmittags 2 Uhr wird des Schusieramtsmeisters Koller in der Haarenstrasse, zwischen des Herrn Procurator Rübbs und des Schlächteramtsmeisters Griefe Häusern, belegenes Wohnhaus mit dem dabey befindlichen Platz und allen Pertinentien, in des Herrn Provisor und Weinhändlers von Harten Hause öffentlich meistbietend verkauft.
- 19) Die auf den 3 März angefetzte Vergantung des Nachlasses des sel. Herrn Cansleyrath Bruns, ist nicht wie in N. 2. bekannt gemacht, in der Wittwe Beckers Hause, sondern im Grafen von Oldenburg.
- 20) Von dem vormaligen Stumpelenischen dem Herrn Justizrath Wardenburg zugehörigen, in der Bogtey Abbehausen belegenen Lande, sind 8 Jücker, die Battermann im vorigen Jahre in Heuer gehabt, heuerlos. Wer Belieben hat, solche zu heuern, wolle sich in den nächsten 14 Tagen bey dem Herrn Verwalter Schmetter zu Warfeld melden und mit ihm accordiren.
- 21) Ich bin gewillet meine auf dem Acker Sande belegene 7 Jücker Fettweiden, welche mit einer im vorigen Jahre ausgeschossenen Tränke versehen sind, von May d. J. auf ein oder mehrere Jahren zu verheuern, und können sich daher die Liebhaber mit dem ersten bey mir melden. Syubelhausen. Hapffen.
- 22) Wer 5 Stück dreyjährige recht gute Ochsen, und 2 zweyjährige anzukaufen Lust hat, kann sich desfalls beym Amte zu Hollwarden Burhaver Bogtey melden und desfalls nähere Nachricht erfahren.
- 23) Anton Reinhold Mengers zu Pfiesewarden läßt mit gerichtlicher Erlaubniß 14 Kühe, worunter einige durchgeseuchte, 2 Kuh und Ochsenrinder, einen durchgeseuchten Bullen, 7 Pferde, worunter ein schwarzes dreyjähriges Mitterpferd und ein dreyjähriger Wallach und 4 trächtige Stuten, 2 Hengstenters, worunter ein Brandfuchs, 12 Schweine, 3 Schafe, einen beschlaglenen und einen unbeschlaglenen Wagen, einen Pflug, einen auf Schlitzen stehenden Schweinkoven, eine Gräzquerne und allerhand Haus und Ackergeräth am 14 März in seiner Behausung zu Pfiesewarden öffentlich meistbietend verkaufen.

